



IGLU

Birgit Kräling

Bühlstraße 10 D-37073 Göttingen

Telefon: 0551 - 5 48 85 - 17

Mobil: 0172 - 57 97 389

birgit.kraeling@iglu-goettingen.de

Kurzmitteilung Nr. 02/2016



WRRL-Maßnahmenraum
„Fulda, Neuhof, Großenlüder
Eichenzell“

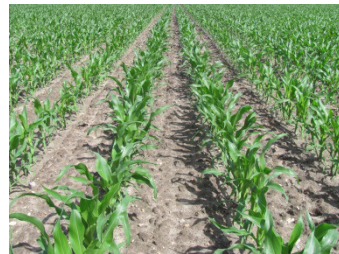
N-Düngung zu Mais

Aktuell liegt der N_{\min} -Wert unter Flächen auf denen Mais angebaut werden soll, im Durchschnitt bei **43 kg N_{\min} /ha**. Bei der Düngung zu Mais sollte die Mineralisation aus der Zwischenfrucht mit mindestens 40-60 kg/ha angerechnet werden.

Durch die lange Vegetationsperiode über die Sommermonate kann Mais die N-Mineralisation aus Boden und organischer Düngung sehr gut nutzen. Daher ist es wichtig den Düngebedarf vom Mais nicht zu überschätzen. Gerade auf Standorten mit günstiger Wasserversorgung hat sich das N-Angebot von **150-160 kg N/ha (incl. N_{\min})** bewährt.

Düngeplanung Mais:

N-Sollwert:	160 kg N/ha
N_{\min} + N-Mineralisierung:	<u>- 60 kg N/ha</u>
N-Düngung (<i>organisch/mineralisch</i>):	100 kg N/ha



Bei organischer Düngung sollte der Gesamt-N-Gehalt zu 85 % angerechnet werden.

Auf repräsentativen Flächen werden wir ein spätes N_{\min} Ende Mai in 0-60 cm Bodentiefe entnehmen, um noch möglichen N-Bedarf des Maises zu ermitteln.

HESSEN



Finanziert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

vertreten durch das Regierungspräsidium Kassel